

(Download pdf) Die Gotteskrieger (Kampf den Unglubigen 2)

Die Gotteskrieger (Kampf den Unglubigen 2)

Von Wulf Mmpel

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #159792 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-24Erscheinungsdatum:
2013-07-24File Name: B00E5PIROM | File size: 16.Mb

Von Wulf Mmpel : Die Gotteskrieger (Kampf den Unglubigen 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gotteskrieger (Kampf den Unglubigen 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Historische Gegebenheiten gut recherchiertVon Margit BabenhauserheideIch habe groen Respekt vor Autoren, die es schaffen, die Vergangenheit und darin lebende Charaktere wirklich lebendig werden zu lassen. Dazu gehrt nicht nur fundierte Kenntnis ber die Zeit, in der der Roman spielt, sondern auch schriftstellerisches Knnen.Der Roman beschreibt historische Begebenheiten die nicht so allgemein bekannt sind. Das Buch liet sich flssig und erlaubt einen Einblick in die mgliche Gedankenwelt der damaligen Bevlkerung von unterschiedlichen Kulturen und Religionen.

Geschichtsunterricht einmal nicht staubtrocken. Selten erschienen mir die tatsächlichen historischen Gegebenheiten so gut recherchiert und dargestellt wie in diesem Buch. Die Geschehensabläufe erscheinen glaubwürdig und folgerichtig, ohne dass mit Klischees gearbeitet wird. Menschliche Elemente, wie Freundschaft, Liebe, Eifersucht und Fanatismus, sind sowohl spannend als auch berührend dargestellt. Im Zentrum steht aber die Frage nach der wahren Religion, die unentschieden mit Toleranz beantwortet wird. Fazit: ein wirklich gutes Buch, das ich sehr gerne gelesen habe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufruf für Toleranz und Frieden Von Professor Dr. Erhard Meyer-Galow

Leben im Goldenen Wind: Jetzt bin ich endlich mal da! Reifungs- und Transformationsprozess eines Topmanagers Aufruf für Toleranz und Frieden Bravo Wulf Mmpel! Nach dem Roten Falken war ich schon sehr gespannt. Die Gotteskrieger, hochaktuell und historisch fundiert. Mmpel führt uns in seinem spannenden Roman in die Zeit des Komplotts Gregor des III. ---Nine-eleven geht mir dabei ständig durch den Kopf. Auf der Rekreise vom friedvollen, buddhistischen Bhutan nach Deutschland lese ich das Buch und blicke mit besonderem Unverständnis auf die ständigen Kriege und Gräueltaten im Namen von Allah und Gott, Gotteskrieger und Kreuzritter. Israelis und Palstinenser finden auch keinen Frieden. Im Namen der Leere kämpft kein Buddhist. Danke ich so. Warum sollte er auch? In Jahrzehnten, Jahrhunderten und Jahrtausenden sind wir weit gekommen, in der Naturwissenschaft, der Technik, der Medizin. Aber die Menschen hauen sich immer noch die Köpfe ein. Mmpel erklärt warum das immer noch so ist. Ein spannender Roman lässt uns Zeitzeuge sein auf der Reise durch die Wurzeln der Konflikte. Kompliment für die historische Sachkunde und die geschickte Feder des Journalisten. Allah, Jahweh, Gott, oder wie immer wir die Wirklichkeit benennen, die wir nicht in Worte fassen können, diese höchste Instanz will nicht, dass die Menschen sich in ihrem Namen umbringen. Liebe-Urquell des Kosmos heißt ein Buchtitel von Hans- Peter Drr und Pannikar. Es fehlt bis heute den meisten Menschen die Erfahrung, dass wir alle miteinander verbunden sind. Es wird wohl so sein, wie Karl Rahner es ausdrückte: Der Mensch der Zukunft wird ein Mystiker sein oder er wird überhaupt nicht mehr sein. Mmpels Leitfiguren des Romans haben es versucht. Sie sind gescheitert. Wenn sich das Christentum, der Islam und das Judentum nur auf ihre mystischen Richtungen besinnen könnten, die christliche Mystik, den Sufismus und die Kabbala, dann hätten wir keinen Krieg mehr. Jeder Appell für Toleranz und Frieden lohnt sich. Auch der von Wulf Mmpel. Seine Initiative sei ihm gedankt. Jeder Leser wird daran erinnert, dass er sich für Frieden und Toleranz einsetzen muss, damit unsere multikulturelle Gesellschaft in Frieden zusammen wachsen kann. Das Buch ist ein Gewinn für jeden, der sich dieser Aufgabe zur Volkerverständigung wieder bewusst werden will. Der Gotteskrieger kämpft nicht für seinen Gott, er kämpft stets gegen sich selbst. Möge das Buch auch in Englisch erscheinen, damit es eine größere Reichweite für seine Botschaften bekommt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte erlebbar gemacht Von Wupperlion Vorweg: Es empfiehlt sich, vor Lektüre dieses historischen Romans das erste Werk dieses Autors, "Im Zeichen des roten Falken", zu lesen. Es beschreibt die erstaunliche Geschichte eines jungen englischen Adligen im Spannungsfeld der Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam Anfang des 8. Jahrhunderts. "Die Gotteskrieger" kann als Fortsetzung dieser Geschichte betrachtet werden. Kenntnisreich, historisch fundiert und wortgewaltig beschreibt Mmpel hier die Zeit vor und nach dem Sieg von Herzog Karl (des Grovaters von Karl dem Groen) über die Sarazenen in der Schlacht von Tours im Jahr 732 und die Entwicklung der Konflikte zwischen den abrahamitischen Religionen in dieser Zeitspanne. Geschickt verbindet er dabei die Familiensaga des Romanhelden Herzog Thur von Cornwall mit historischen Fakten und glaubhaft erdachten Dialogen und Gedanken der handelnden historischen und fiktiven Figuren. Letztere nehmen oft auch Entwicklungen vorweg, die sich erst Jahrzehnte später verwirklichen werden. Vielleicht will uns der Autor ja damit Lust machen auf ein weiteres Werk in seiner "Pipeline". Für mich war das Buch (wie auch schon sein Vorläufer) nicht nur eine spannende und unterhaltsame Lektüre, sondern auch lebendiger Geschichtsunterricht über eine Zeit, mit der ich mich bis dahin nur wenig beschäftigt hatte. Erstaunlich, was ein renommierter Zeitungsjournalist in diesem für ihn ganz neuen Genre erschaffen hat. Über ein paar berflüssige Wiederholungen und die in der Tat relativ zahlreichen "Druckfehler", die schon in anderen Rezensionen angemerkt wurden. konnte ich deshalb gelassen hinwegsehen. Ein lesenswertes Werk!

Kurzbeschreibung Die Gotteskrieger Historischer Roman aus der Zeit Karl Martells und der Sarazenen in Europa Wir schreiben das Jahr 732. An einem regnerischen Vormittag des 25. Oktober besiegt Herzog Karl, den man später den Hammer nennt, die Sarazenen unter ihrem Feldherrn Abd ar- Rahman bei Tours. Zum ersten Mal wehrt sich das christliche Abendland gegen den Terror moslemischer Reiterscharen, die immer wieder das Frankenreich der Merowinger brutal berfallen und sogar bis nach Paris vorströmen. Karl, der mächtige Hausmeier der dekadenten Merowinger-Knige, ist mit einem Mal der Retter der Christenheit. Er genießt so hohes Ansehen, dass er sogar auf die Königskrone verzichtet und sie seinem Sohn Pippin überlässt damit haben die Karolinger die Herrschaft in Europa angetreten. Karls Enkel Karl der Große wird später der europäischen Vereinigung die (Kaiser-) Krone aufsetzen Um dieses bedeutende historische Ereignis rankt sich die spannende Familiensaga des Falkenritters Herzog Thur von Cornwall, seiner Frau Vivian und seiner Kinder Cederic, Galahad und Friedelind. Der zweite Roman ist die Fortsetzung der Story Im Zeichen des Roten Falken und dennoch ein in sich abgeschlossener Roman. Im Falken leben die drei

Blutsbrüder Thur von Cornwall, Ibrahim, der Berberprinz, und Ari, der Kaufmannssohn aus Jerusalem, vor, was Toleranz bedeuten kann, wenn drei junge Helden sie praktizieren und von ihrem Sinn erfüllt sind. Drei Helden, die trotz der unterschiedlichen Kulturen und Religionen treue Freunde werden und bleiben. Im neuen Roman von Wulf Mempel Die Gotteskrieger treten nun die Kinder der Helden in die Saga ein. Thur von Cornwall, der beschlossen hat, nicht gegen Mohammedaner zu kämpfen, muss zusehen, wie Sohn Cederic an der Seite Karls Martells in den Krieg gegen die Ungläubigen zieht. Er begleitet Cederic, um ihn notfalls zu beschützen, was misslingt. Als Cederic den Heldentod auf dem Schlachtfeld stirbt, schuldet Thurs Sohn Omar aus der Liaison mit einer schönen Berberin greift der entsetzte Vater in den letzten großen Kampf ein und fordert den Sarazenen-Feldherrn Rahman, den Statthalter des Kalifats Andalus, wie die Mohammedaner Spanien seit der Eroberung durch Tarik im Jahre 714 nennen ein. Thur tötet Rahman damit ist die brutale Schlacht gewonnen und Karl der unumschränkte Sieger. Der zweite Sohn, Galahad, widmet sein Leben dem hl. Gral und damit seinem Gott. Er will gute Werke in Europa und Jerusalem tun und scheidet damit als Nachfolger Thurs aus. Tochter Friedelind wird Mutter des Erben Wilfrieds von Cornwall, der eines Tages, wenn er zum Ritter geschlagen wird, das berühmte Schwert seines Großvaters bereichert bekommt. Wilfried ist viele Jahre später einer der Paladine und engster Freund Karls des Großen (im dritten Band der geplanten Trilogie). Vivian, Thurs Frau und Erbin, ist eine berühmte Heilerin geworden, die durch ihre Wohltaten hohes Ansehen genießt. Sie verwaltet das Erbe ihres Mannes und das berühmte Schwert solange, bis ihr Enkel die Nachfolge antreten kann. Der Roman ist spannend erzählt, wird immer wieder durch große Dialoge unterbrochen und beschreibt diese doch eher wenig beleuchtete Zeit in farbenprächtigen Bildern. Liebe, Kämpfe, Intrigen, Fanatismus, Eifersucht, Mord auch diese Elemente sind geschickt eingeflochten, verdecken aber die Botschaft von Toleranz nicht. Parallel dazu gibt es mehrere spannende Begegnungen Thurs mit dem Missionar Bonifatius, mit Karl Martell, mit dem Berberfürsten Akbar, der in Palästina von eigenen Gotteskriegern ermordet wird, weil er mit den verhassten ungläubigen Christen Friedensverträge abschließen will, mit fanatischen Mönchen, die einen ersten Kreuzzug im hl. Land planen. Der Roman lässt durch die unterschiedlichen Charaktere die Zeit des frühen Mittelalters anschaulich aufleben. Er knüpft geschickt Gedanken und Verbindungen zu heutigen Konflikten zwischen den drei großen Religionen. Autor Wulf Mempel Kurzbeschreibung Die Gotteskrieger Historischer Roman aus der Zeit Karl Martells und der Sarazenen in Europa Wir schreiben das Jahr 732. An einem regnerischen Vormittag des 25. Oktober besiegt Herzog Karl, den man später den Hammer nennt, die Sarazenen unter ihrem Feldherrn Abd ar-Rahman bei Tours. Zum ersten Mal wehrt sich das christliche Abendland gegen den Terror moslemischer Reiterscharen, die immer wieder das Frankenreich der Merowinger brutal berfallen und sogar bis nach Paris vorströmen. Karl, der mächtige Hausmeier der dekadenten Merowinger-Könige, ist mit einem Mal der Retter der Christenheit. Er genießt so hohes Ansehen, dass er sogar auf die Königskrone verzichtet und sie seinem Sohn Pippin überlässt damit haben die Karolinger die Herrschaft in Europa angetreten. Karls Enkel Karl der Große wird später der europäischen Vereinigung die (Kaiser-) Krone aufsetzen Um dieses bedeutende historische Ereignis rankt sich die spannende Familiensaga des Falkenritters Herzog Thur von Cornwall, seiner Frau Vivian und seiner Kinder Cederic, Galahad und Friedelind. Der zweite Roman ist die Fortsetzung der Story Im Zeichen des Roten Falken und dennoch ein in sich abgeschlossener Roman. Im Falken leben die drei Blutsbrüder Thur von Cornwall, Ibrahim, der Berberprinz, und Ari, der Kaufmannssohn aus Jerusalem, vor, was Toleranz bedeuten kann, wenn drei junge Helden sie praktizieren und von ihrem Sinn erfüllt sind. Drei Helden, die trotz der unterschiedlichen Kulturen und Religionen treue Freunde werden und bleiben. Im neuen Roman von Wulf Mempel Die Gotteskrieger treten nun die Kinder der Helden in die Saga ein. Thur von Cornwall, der beschlossen hat, nicht gegen Mohammedaner zu kämpfen, muss zusehen, wie Sohn Cederic an der Seite Karls Martells in den Krieg gegen die Ungläubigen zieht. Er begleitet Cederic, um ihn notfalls zu beschützen, was misslingt. Als Cederic den Heldentod auf dem Schlachtfeld stirbt, schuldet Thurs Sohn Omar aus der Liaison mit einer schönen Berberin greift der entsetzte Vater in den letzten großen Kampf ein und fordert den Sarazenen-Feldherrn Rahman, den Statthalter des Kalifats Andalus, wie die Mohammedaner Spanien seit der Eroberung durch Tarik im Jahre 714 nennen ein. Thur tötet Rahman damit ist die brutale Schlacht gewonnen und Karl der unumschränkte Sieger. Der zweite Sohn, Galahad, widmet sein Leben dem hl. Gral und damit seinem Gott. Er will gute Werke in Europa und Jerusalem tun und scheidet damit als Nachfolger Thurs aus. Tochter Friedelind wird Mutter des Erben Wilfrieds von Cornwall, der eines Tages, wenn er zum Ritter geschlagen wird, das berühmte Schwert seines Großvaters bereichert bekommt. Wilfried ist viele Jahre später einer der Paladine und engster Freund Karls des Großen (im dritten Band der geplanten Trilogie). Vivian, Thurs Frau und Erbin, ist eine berühmte Heilerin geworden, die durch ihre Wohltaten hohes Ansehen genießt. Sie verwaltet das Erbe ihres Mannes und das berühmte Schwert solange, bis ihr Enkel die Nachfolge antreten kann. Der Roman ist spannend erzählt, wird immer wieder durch große Dialoge unterbrochen und beschreibt diese doch eher wenig beleuchtete Zeit in farbenprächtigen Bildern. Liebe, Kämpfe, Intrigen, Fanatismus, Eifersucht, Mord auch diese Elemente sind geschickt eingeflochten, verdecken aber die Botschaft von Toleranz nicht. Parallel dazu gibt es mehrere spannende Begegnungen Thurs mit dem Missionar Bonifatius, mit Karl Martell, mit dem Berberfürsten Akbar, der in Palästina von eigenen Gotteskriegern ermordet wird, weil er mit den verhassten ungläubigen Christen Friedensverträge abschließen will, mit fanatischen Mönchen, die einen ersten Kreuzzug im hl. Land planen. Der Roman lässt durch die unterschiedlichen Charaktere die Zeit des frühen Mittelalters anschaulich aufleben. Er knüpft geschickt Gedanken und Verbindungen zu heutigen Konflikten zwischen

den drei groen Religionen. Autor Wulf Mmpel